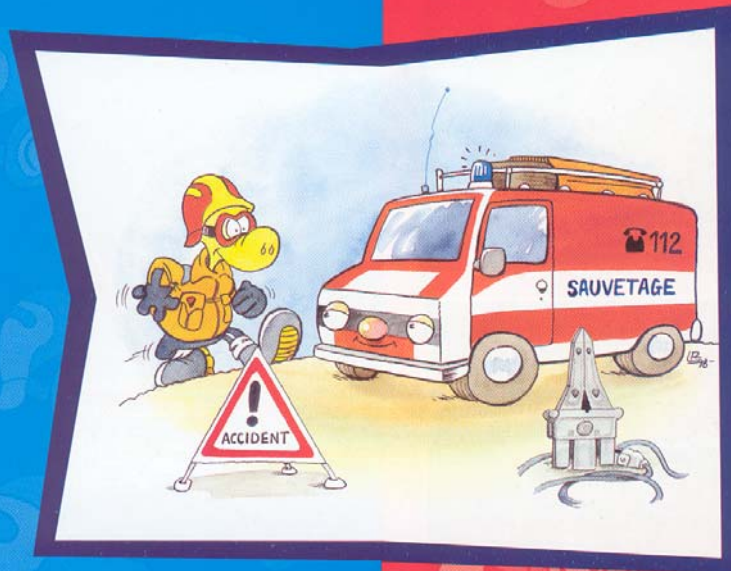


**RETTE (SICH) WER  
KANN !**



**SERVICE  
DE SAUVETAGE**

**PROTECTION CIVILE**

# 112

EINE TELEFONNUMMER  
DURCH DIE MENSCHENLEBEN  
GERETTET WERDEN.



## NICHTS WIE RAUS

**R**ette sich, wer kann! Oft leichter gesagt als getan. Und ohne fremde Hilfe gar nicht denkbar. Bei Verkehrsunfällen etwa, wo Opfer in Autowracks eingeschlossen sind. Oder abenteuerlustige Kinder, welche sich in ihrem jugendlichen Leichtsinn in mißliche Lagen gebracht haben, etwa auf Bäume geklettert sind, von denen sie aus eigener Kraft nicht mehr herunterkommen. Oder in Gruben oder unter einer Lastwagenladung Sand verschüttete Arbeiter. Für sie und andere in Not geratene Menschen gib'ts oft nur einen Gedanken: Nichts wie raus. Doch aus eigener Kraft zu-meist ein hoffnungsloses Unterfangen.



## RETTUNG IN SICHT

**I**n all diesen Notlagen sind die Bergungstrupps des «Service de Sauvetage» zur Stelle. Mit schwerem Bergungsmaterial helfen sie, wo Menschen in Not sind. Rund 1000 freiwillige Helfer der Spezialeinheit «Sauvetage», auf 23 Einsatzzentren der Protection Civile verteilt, sind Tag und Nacht zum Einsatz bereit. Drei dieser Zentren (Esch/Alzette, Ettelbrück und Wiltz) dienen gleichzeitig als regionale Schwerpunktzentren; im nationalen Stützpunkt in Lintgen sind u.a. die schweren Bergungs- und Rettungsfahrzeuge stationiert.

## DIE UMWELT SCHÜTZEN

**N**icht nur Menschen (hin und wieder auch Tiere) zu bergen, ist Aufgabe des «Service de Sauvetage». Bei manchen Unfällen droht auch die Natur Schaden zu nehmen wie z. B. bei Transportunfällen oder bei ausfließenden Chemikalien in Produktionsanlagen. Etwa durch bei Transportunfällen oder Pannen in Produktionsanlagen ausfließende Chemikalien. Immer dann, wenn es gilt, die Umwelt zu schützen ist die Spezialeinheit «Brigade antipollution» des «Service de Sauvetage» gefragt. Ihre Mitarbeiter werden durch spezielle Schulung auf ihren Einsatz vorbereitet. Hochmodernes, zuverlässiges Material (z. B. schwimmende Ölsperren) steht ihnen zur Verfügung, wenn es gilt, größere Umweltschäden zu vermeiden.

## WER HILFT HELFEN?

**I**m «Service de Sauvetage» mitarbeiten, heißt nicht selten Leben retten. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, der auch Sie sich stellen können, insofern Sie mindestens 17 Jahre alt sind. Weitere Bedingungen sind die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kursus und ein medizinischer Eignungstest, genannt «Médico». Ein zwölf-tägiger Ausbildungskurs in der nationalen Zivilschutzschule in Schimpach, sowie eine kontinuierliche Weiterbildung in dieser Schule und in den Einsatzzentren, verleihen den Kandidaten den letzten Schliff, denn im Ernstfall muß jeder Handgriff sitzen. Nach einem Jahr schließt ein theoretischer und praktischer Test die Ausbildung ab, die mit dem «Brevet d'aptitude de secouriste-sauveteur» ausgezeichnet wird.



Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann rufen Sie uns an

Tel.: 49771-1

(Direction de la Protection Civile)